

# Das Konzept des Foregrounding in der modernen Textverarbeitungspsychologie

Nadine van Holt und Norbert Groeben

## Zusammenfassung

Das Konzept des Foregrounding in der modernen Textverarbeitungspsychologie kann als Manifestation der gestaltpsychologischen Figur-Grund-Unterscheidung angesehen werden. Durch Ausdifferenzierung verschiedener Bezugsdimensionen von Vorder- und Hintergrund können sowohl basale Mikroprozesse des Textverstehens als auch anspruchsvolle literarische Rezeptionen als Varianten einer Figur-Grund-Unterscheidung beim Lesen rekonstruiert werden. Für das literarische Foregrounding stellt die Unterscheidung von Sprache und Inhalt die zentrale Dimension dar, für das pragmatische Foregrounding die Unterscheidung zwischen zentralen und nicht-zentralen Inhalten. Beide Arten des Foregrounding sind durch Zuweisung zu unterschiedlichen Verarbeitungsstufen und Textarten miteinander vereinbar. Empirische Befunde für literarisches Foregrounding zeigen eine intensivere und extensivere kognitive Verarbeitung, eine vermehrte Erinnerung an formal-stilistische Eigenschaften eines Texts und ein verstärktes emotionales Erleben, insbesondere von ästhetischen Artefakt-Emotionen. Zentrale Befunde für das pragmatische Foregrounding bestehen in einer Fokussierung von Hauptfigur und zentralem Handlungsstrang.

## Schlagwörter

Foregrounding, Figur-Grund-Wahrnehmung, Textverarbeitung, Leserpsychologie.

## Summary

### *The concept of foregrounding in modern text processing psychology*

The concept of foregrounding in modern text processing psychology can be seen as a manifestation of the Gestalt psychological principle of figure-ground discrimination.

Through differentiation of various relational dimensions of foreground and background basic microprocesses of text comprehension as well as demanding literary text processing can be understood as variations of figure-ground discrimination during the reading process. The relevant dimension for literary foregrounding is